

[11795.] **Alfred Würzner** in Leipzig sucht:
1 Deutsch-französl. Krieg 1870. 71. (Mittler & S.) Hft. 12. bis Schluß. Tadellos u. unbeschän.

[11796.] **Paul Jenichen** in Hamburg sucht:
1 Ueber sittl. Verbesserung weibl. Dienstboten in Hamburg. 1835.

1 Asher's Entwurf einer Gefindeordnung für Hamburg. 1836.

1 Württembergische Gefindeordnung.

[11797.] **G. Kramer** in Hamburg sucht antiquar. billig:
Reuter's Werke. Oct.-Ausg. Complet. Geb.

[11798.] **Th. Kay** in Cassel sucht:
1 Steenstrup, über den Generationswechsel, übers. v. Lorenzen. 1842.

[11799.] **Wilh. Schulze** in Berlin sucht:
1 Hauke, D., der Königs-Retter.
1 Wunschmann, Joachim Nettelbeck.
1 Lautner, L., Novellen aus alter Zeit.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[11800.] Zurück erbitte ich alle noch lagernden Exemplare von:

Aus Sturm und Noth. Selbstschriftenalbum des deutschen Reiches. Gewöhnliche Ausgabe. Broschirt oder gebunden.

☞ Eine neue Auflage ist in Vorbereitung, und bitte ich deshalb, nicht zu disponiren. Dagegen kann die Kaiserausgabe noch auf Lager bleiben.

Berlin.

J. G. Schorer.

[11801.] Umgehenderbitten wir uns zurück:
Englische Studien. Herausgegeben von Prof. Dr. E. Kölbng. V. Bd. 1. Heft. da es uns an Exempl. zur Auslieferung fester Bestellungen fehlt; für baldige Erfüllung dieser Bitte wären wir dankbar.

Achtungsvoll
Heilbronn, 6. März 1882.

Gebr. Henninger.

[11802.] Schnelligste Rücksendung aller à cond. versandten und nicht abgesetzten **Ludolf, der Sprachen- und Völkerkampf in Ungarn.**

dringend erbeten zur Ausführung von Baarbestellungen. Alle nach dem 1. April eingehenden Exemplare betrachte ich als abgesetzt.

Leipzig, 8. März 1882.

Oswald Ruze.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[11803.] Zum sofortigen Antritt wird für die Messarbeiten ein tüchtiger Gehilfe auf die Dauer von zwei Monaten gesucht.

Möglicherweise kann das Verhältniß auch ein dauerndes werden.

Marburg, 7. März 1882.

R. G. Elwert'sche Universitätsbuchhdlg.

[11804.] Ich suche zu sofortigem Antritt einen zuverlässigen Gehilfen, der mit allen Arbeiten des Verlages vertraut ist, eine gute Hand schreibt und an selbständiges, fleißiges Arbeiten gewöhnt ist. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und womöglich der Photographie erbitte direct.

Hamburg, 6. März 1882.

Karl Grädener.

[11805.] Für die Einrichtung und Verwaltung der Bibliothek u. Lesehalle in der am 1. Juni 1882 zu eröffnenden Sport-Ausstellung, Berlin u. d. Linden, suche ich die Verbindung mit einem jüngeren Buchhändler, der sich später zu etabliren beabsichtigt. Bedingungen: Englische u. französische Correspondenz u. Conversation (fertig). Genaue Kenntniß des Inseratenwesens. Gute Handschrift. Energie und Interesse für Sport. Hohes Gehalt u. Lantideme. Mittel beanspruche ich wenig. Nur eine kleine Caution. Dagegen werde ich später die Hand zur Etablirung eines Special-Sortiments und Verlages für Sport, Militaria u. Landwirthschaft auf der Basis der Ausstellung (permanent) und meines Verlages bieten.

Persönliche Besprechungen Bedingung.

Berlin, Blumenthal-Str. 10, 4. März 1882.

G. von Glasenapp

(Verlagshandlung Militaria.)

[11806.] Wir suchen für St. Petersburg einen strebsamen, tüchtigen Sortimentier, welcher womöglich schon in Rußland gearbeitet hat und einige Kenntnisse der russischen Sprache besitzt. Antritt könnte baldigst erfolgen.

Stellenvermittlung des „Krebs“.

Adr.: Emil Kupfer, Berlin N. W., Schiffbauerdamm 33.

[11807.] Es wird zum Mai, spätestens Anf. Juni d. J. für eine Sortimentshdlg. einer größ. Stadt Norddeutschl. ein erfahrener kathol. Gehilfe gesucht, welcher sich über bisherige solide, ehrenhafte Führung ausweisen kann. Derselbe muß mit allen im Geschäfte vorkommenden Arbeiten, auch der Buchführung durchaus vertraut, ein rascher, zuverlässiger, selbständiger Arbeiter sein, tüchtige Kenntnisse auch des kathol. Sortiments u. Gewandtheit im Verkehr mit der Kundschaft besitzen.

Gef. Offerten mit Zeugnissen werden nebst Angabe der Gehaltsansprüche unter La. E. S. Nr. 50 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[11808.] Für unsere Filiale in Basel suchen wir zum 1. April einen durchaus zuverlässigen katholischen Sortimentier. Derselbe muß längere Zeit in kathol. Sortimentgeschäften thätig gewesen und im Stande sein, dem Geschäfte selbständig vorzustehen. Gef. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche erbitten baldigst.

Frankfurt a/M.

A. Foeffer Nachfolger.

[11809.] In unserem Verlagsgeschäfte findet ein strebsamer junger Mann behufs weiterer Ausbildung Stellung als Volontär. Bei zufriedenstellenden Leistungen tritt entsprechendes Gehalt ein.

Stuttgart.

Richter & Kappler.

Gesuchte Stellen.

[11810.] Ein Antiquar mit besten Empfehlungen sucht Stellung — am liebsten in Berlin — mit Vorzug eines Geschäftes, in das er event. später als Theilnehmer eintreten kann. Gef. Adressen unter A. P. 24. durch die Rein'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[11811.] Für einen jungen Mann, im Besiß des Zeugnisses für den einjährig-freiwilligen Militärdienst, der am 1. December vorigen Jahres seine 4jährige Lehrzeit bei mir beendete und seitdem als Gehilfe bei mir arbeitet, suche ich eine Stelle.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.
Cöslin. **August Schulz.**

[11812.] Ein Sortim.- u. Antiquar.-Gehilfe, 21½ Jahre alt, militärfrei, mit guter Handschrift und guten Zeugn., sucht unter bescheid. Ansprüchen zum 1. April d. J. anderweitig Stellung. Gef. Offerten an Herrn Paul Lehmann in Berlin erbeten.

[11813.] Ein junger Buchhändler, Mitte der 20er Jahre, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, per 1. April oder später Stellung in einem Sortiment- oder Verlagsgeschäft. Suchender ist gelernter Sortimentier und bescheidet z. B. die 1. Gehilfenstelle in einer großen Verlagshandlung. Gef. Offerten sub J. K. # 57. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[11814.] Volontär! — Ein j. Mann, Gymnasialprimaner, der vor 1 J. f. Lehrzeit in e. bedeutenden Sortiment e. Großstadt beendet u. Umstände halber f. während d. J. e. anderen Wirkungskreise zugewandt, sucht, gestützt auf e. vorzügliches Lehrzeugniß, Stellung als Volontär bei freier Station. Gef. Off. unter G. M. befördert Herr L. Staadmann in Leipzig.

[11815.] Für einen im Buchhandel bereits etwas erfahrenen jungen Mann von 16 J. wird eine Stelle als Lehrling an hiesigem Bläze gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. unter H. G. # 22.

Bermischte Anzeigen.

Die Tonkunst.

[11816.]

Die am 1. resp. 15. April cr. erscheinenden Nummern der „Tonkunst“ werden zur Gewinnung neuer Abonnenten in

16.000 Exemplaren


gratis direct per Post an Musiker und Musikfreunde versandt. Nr. 13 wird mit dem Portrait der Componistin L. A. le Beau in München, Nr. 14 mit dem Bildniß des Componisten G. Vierling in Berlin geschmückt sein; beide Nummern werden ferner Beiträge hervorragender Musikschriftsteller wie Professor Nohl, Professor Sachs, Professor Tottmann, Robert Musiol, Wilhelm Tappert u. A. enthalten.

Inserate jeder Art

werden infolge der hohen Auflage und enormen Verarbeitung von vorzüglicher Wirkung sein. Ich berechne pro dreigespaltene Petitzeile 25 \mathcal{A} und gewähre bei grösseren Beträgen 25%, bei Wiederholung 50% Rabatt. Beilagegebühren 20 \mathcal{A} no. baar.

Demmin, im März 1882.

A. Frantz.

[11817.]  **Restauflagen**

sowie Partien und Remittenden von gangbaren Büchern kauft stets zu angemessenen Preisen per Casse

L. M. Glogau Sohn
in Hamburg, gr. Burstah 23.